



<https://biz.li/467b>

# TISCHTENNIS: SIEG UND NIEDERLAGE FÜR DIE SCER

Veröffentlicht am 20.11.2017 um 11:04 von Redaktion LeineBlitz

**Sieg und Niederlage in der Verbandsliga Süd für die Herren des SC Hemmingen-Westerfeld: Der 4:9-Niederlage Sonnabend beim SSV Neuhaus folgte Sonntag der 9:2-Heimerfolg über den TTC Schwarz-Rot Gifhorn.** Die Begegnung beim SSV Neuhaus stand für den SC Hemmingen-Westerfeld unter einem ungünstigen Stern: Seine Nummer 1, Niklas Otto, war durch seinen Messejob verhindert. So waren die Hemminger in der Situation, die Doppel neu zusammenstellen und in der mannschaftlichen Reihenfolge zusammenrücken zu müssen. Allen Hindernissen zum Trotz startete der Gast gut mit den Doppeln und das, obwohl Stefan Schreiber und Serdal Ceylan bei einer 2:1-Führung einen Matchball nicht verwandeln konnten, denn Martin Scholz und Caus Gottschlich als Doppel 1 ließen nichts anbrennen und



**Martin Scholz trägt zum 9:2-Sieg des SC Hemmingen-Westerfeld gegen den TTC Schwarz-Rot-Gifhorn bei.**

siegten souverän 3:0. Guido Hehmann und Ersatzmann Markus Schulze kämpften sich als Doppel 3 durch das Spiel und konnten insbesondere im 5. Satz einen hohen Rückstand wettmachen, um mit 11:9 am Ende einen Sieg einzufahren. Die Gastgeber bilanzierten im oberen Paarkreuz mit Serkan Ceylan und Niklas Beliaev Topleistungen und ein sauberes 4:0. Martin Scholz und Serdal Ceylan vom SC Hemmingen-Westerfeld kamen auf ein 1:3, wobei Letzterer vom unteren Paarkreuz in die Mitte aufrücken musste. Neben dem bereits genannten Eingangsdoppeln kam es zum Schlüsselspiel für diese Begegnung: Stefan Kohl gegen Markus Schulze. Dieser musste sich erst einmal an die guten Aufschläge seines Gegners gewöhnen. Im 5. Satz lag der SC-Spieler schon mit 0:6 und 2:7 im Rückstand, bevor er sich Punkt um Punkt weiter vorarbeitete und beim 10:9 einen Matchball hatte, den er aber nicht verwandeln konnte. So konnte Claus Gottschlich, der danach sein erstes Einzel souverän gewann, nicht mehr weiter eingreifen, da die nachfolgenden Partien von Guido Hehmann, Stefan Schreiber, Martin Scholz und Serdal Ceylan alle an den Gegner gingen. Die umständebedingte 4:9-Niederlage schmerzte zwar etwas, aber der SC Hemmingen-Westerfeld bleibt trotzdem weiter auf Platz 1 der Tabelle. Die Spieler des SC Hemmingen-Westerfeld mussten das anstrengende Spiel gegen den SSV Neuhaus und die lange und späte Rückfahrt tags darauf verdauen. Trotzdem starteten sie gegen den Gast aus Gifhorn mit der 2:1-Führung bei den Doppeln. Niklas Otto musste sich erst einmal warmspielen, hatte dann aber das Spiel gegen Davide Manca zunehmend besser im Griff und siegte 3:2. Guido Hehmann war nach einem 0:2 nach Sätzen gegen Yannis Horstmann schon frustriert und musste sich selbst wieder anfeuern und aufbauen, konnte dann aber die folgenden Sätze gewinnen, wobei der SC-Spieler einen höheren Rückstand im letzten Satz wettmachte und mit dem 12:10-Sieg den Tisch verlassen konnte. Stefan Schreiber und Martin Scholz gewann ihre Einzel, während Serdal Ceylan mit Startschwierigkeiten zu kämpfen hatte und nach dem 0:2 in Sätzen großartig aufspielte und die Sätze 3 und 4 klar gewann, um im letzten Satz doch mit 1:7 den Kürzeren zu ziehen. Das war es aber auch schon für die Gäste, denn Claus Gottschlich, Niklas Otto und Guido Hehmann gewannen ihre Spiele und stellten so den 9:2-Sieg für den SC Hemmingen-Westerfeld her, wobei das Endergebnis nicht so richtig darstellt, weil der TTC Schwarz-Rot Gifhorn nicht so leicht zu knacken war.